

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ralf Seekatz und Gabriele Wieland (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Unfallhäufigkeiten auf Kreisstraßen im Westerwaldkreis

Die **Kleine Anfrage 3753** vom 22. September 2015 hat folgenden Wortlaut:

Im vergangenen Jahr war vermehrt von Unfällen auf Kreisstraßen im Westerwaldkreis in der Presse zu lesen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es im Westerwaldkreis in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
2. Wie oft kam es in den letzten fünf Jahren zu Personenschäden und um welche Personenschäden handelt es sich (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
3. In welchen Abschnitten der Kreisstraße ereigneten sich in den letzten Jahren die häufigsten Unfälle (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
4. Wie viele Unfälle ereigneten sich in den letzten fünf Jahren auf Kreisstraßen innerorts und in welchen Ortschaften (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
5. Was waren die Ursachen der Unfälle innerorts und außerhalb der Ortschaften (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Westerwaldkreis zu erzielen (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
7. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung zukünftig geplant, um die nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Westerwaldkreis sicherzustellen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Oktober 2015 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das hohe Verkehrssicherheitsniveau in Rheinland-Pfalz konnte auch im Jahr 2014 gehalten werden. Dabei zeigt sich in der mittel- und langfristigen Betrachtung, dass Rheinland-Pfalz mit seiner ausgewogenen Verkehrssicherheitsstrategie zielgerichteter, polizeilicher Verkehrsüberwachung, zielgruppenorientierter Prävention und verkehrssicherer Straßengestaltung die richtigen Schwerpunkte setzt. Die Zahl der Verkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz ist 2014 leicht zurückgegangen, die Zahl der Todesopfer verharrt nahezu auf dem historischen Tiefststand des vergangenen Jahres.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung weiterhin das nachhaltige Engagement aller Verkehrssicherheitsträger mit dem Ziel fördern, die Sicherheit auf den rheinland-pfälzischen Straßen langfristig weiter zu erhöhen.

Sie verfolgt dabei den Leitgedanken der „Vision Zero“ und sieht sich zudem auf einem guten Weg, die Zielvorgaben des Nationalen Verkehrssicherheitsprogramms zu erfüllen, dass zwischen den Jahren 2010 und 2020 eine nochmalige Reduzierung der Todesopferzahlen um 40 Prozent erreicht werden soll.

Dabei macht die Verkehrssicherheitsarbeit nicht vor Grenzen halt, wie beispielsweise denen eines Landkreises. Unfallauffällige Stellen oder Strecken werden auf der Grundlage entsprechender Regelwerke und wissenschaftlicher Erkenntnisse von den Fach-

behörden identifiziert. Bei Überschreitung der in den Regelwerken festgelegten Grenzwerte werden diese Stellen von den Unfallkommissionen – sie setzen sich zusammen aus Verkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und Polizei – als „Unfallhäufungsstelle“ oder die Strecken als „Unfallhäufungslinie“ eingestuft und von den Unfallkommissionen untersucht und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

Im Westerwaldkreis gibt es 135 Kreisstraßen mit einer gesamten Streckenlänge von 460,4 Kilometern . Aufgrund der bestehenden Fristbindung im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage musste die Unfallauswertung auf Kreisstraßen beschränkt werden, bei denen es 20 oder mehr Verkehrsunfälle in den betrachteten fünf Jahren (also in den Jahren zwischen 2010 und 2014) gab. Dabei wurden 67 Kreisstraßen ermittelt, auf denen sich knapp 88 Prozent der Verkehrsunfälle ereigneten. Eine Darstellung des wesentlichen Unfallgeschehens auf den Kreisstraßen im Westerwaldkreis war damit möglich.

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage bezieht sich auf Daten der fünf Kalenderjahre von 2010 bis 2014.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Unfälle im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Westerwaldkreis	K-Straße	Westerwaldkreis	K-Straße	Westerwaldkreis
K 004	41	K 073	119	K 143	73
K 005	20	K 075	38	K 145	85
K 008	54	K 080	23	K 148	46
K 010	91	K 081	37	K 149	39
K 015	39	K 082	100	K 154	99
K 019	64	K 083	20	K 158	67
K 020	38	K 084	24	K 163	57
K 021	101	K 086	40	K 164	20
K 024	149	K 087	26	K 166	68
K 026	56	K 090	37	K 168	97
K 027	39	K 095	39	K 169	23
K 031	25	K 096	37	K 173	62
K 034	23	K 097	20		
K 035	29	K 099	44		
K 036	51	K 101	111		
K 040	32	K 103	126		
K 047	23	K 113	117		
K 051	127	K 114	43		
K 052	30	K 116	51		
K 054	150	K 117	84		
K 055	62	K 118	29		
K 056	118	K 126	137		
K 057	98	K 127	127		
K 061	180	K 132	27		
K 064	44	K 136	47		
K 065	90	K 137	55		
K 066	32	K 138	25		
K 070	49	K 142	70		

Zu Frage 2:

Die Anzahl der Verletzten im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
K 004	0	3	7
K 005	0	0	1
K 008	0	1	8
K 010	3	3	7
K 015	0	1	8
K 019	0	4	9
K 020	0	1	6
K 021	1	4	18
K 024	0	8	21
K 026	1	7	12
K 027	0	0	2
K 031	0	0	2
K 034	0	0	2
K 035	0	1	2
K 036	0	0	7
K 040	0	0	6
K 047	0	1	2
K 051	0	1	10
K 052	0	0	2
K 054	0	1	25
K 055	1	0	11
K 056	1	4	13
K 057	0	6	22
K 061	1	4	32
K 064	0	0	4
K 065	0	3	13
K 066	0	3	7
K 070	0	4	4
K 073	0	2	16
K 075	0	0	4
K 080	0	1	7
K 081	0	1	2
K 082	0	0	28
K 083	0	0	0
K 084	0	0	2
K 086	0	0	10
K 087	0	0	4
K 090	0	0	5
K 095	0	0	4
K 096	1	1	2
K 097	0	1	1
K 099	0	1	7

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
K 101	1	4	12
K 103	0	4	32
K 113	0	7	15
K 114	0	0	3
K 116	0	0	6
K 117	0	2	9
K 118	0	1	5
K 126	0	6	13
K 127	0	10	20
K 132	0	0	2
K 136	0	1	7
K 137	0	3	7
K 138	0	3	3
K 142	0	2	7
K 143	0	0	8
K 145	0	3	20
K 148	0	1	2
K 149	0	0	1
K 154	1	7	16
K 158	0	6	10
K 163	0	0	7
K 164	0	0	1
K 166	0	1	5
K 168	1	4	29
K 169	0	0	0
K 173	2	1	16

Zu Frage 3:

Die Abschnitte mit den häufigsten Unfällen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2010-2014			
K-Straße	Angabe des Netzknotenabschnittes	Ortsbeschreibung	Anzahl der Unfälle
K 004	5412018 5412069	zwischen Freirachdorf - K 3 und Herschbach - L 305	24
K 005	5312002 5312007	zwischen Roßbach - L 268 und Mündersbach - B 413	20
K 008	5313003 5313004	zwischen Lochum - L 305 und Rotenhain - K 61	27
K 010	5312003 5312006	zwischen Roßbach - L 268 und Welkenbach - K 6	50
K 015	5312028 5312043	zwischen Mudenbach - L 265 und Marzhausen - K 7	29
K 019	5212132 5212131	zwischen Heimborn - L 265 und Limbach - K 20	25
K 020	5212131 5312037	zwischen Astert - K 19 und Streithausen - K 21	21
K 021	5312036 5312067	zwischen Müschenbach - K 19 und Streithausen - K 21	71
K 024	5312016 5312072	zwischen Steinebach an der Wied - K 2 und Hachenburg - K 24/G 229	106
K 026	5313067 5313040	von Mörlen - K 27 nach L 287	28
K 027	5213114 5213115	zwischen Neunkhausen - K 28 und Langenbach bei Kirburg - K 111	17
K 031	5313013 5313038	zwischen Kirburg - B 414 und Lautzenbrücken - K 32	15
K 034	5314188 5314189	zwischen Hof - K 36 und Stein-Neukirch - K 35	12
K 035	5314172 5314175	zwischen Niederroßbach - L 295 und Oberroßbach - K 36	13
K 036	5314201 5314175	zwischen Hof - B 414 und Oberroßbach - K 35	26
K 040	5314180 5314168	zwischen Nister-Möhrendorf - B 414 und Waigandshain - K 41	16
K 047	5414277 5314060	zwischen Oberrod - K 46 und Landesgrenze Hessen	18
K 051	5314174 5414257	zwischen Hellenhahn-Schellenberg - K 51 und Seck - L 300	86
K 052	5413114 5414284	zwischen Stahlhofen am Wiesensee - K 54 und Winnen - L 300	17
K 054	5413084 5413114	zwischen Hergenroth - L 294 und Stahlhofen am Wiesensee - K 52	55
K 055	5413113 5313057	zwischen Höhn - K 56 und Stahlhofen am Wiesensee - K 54	62
K 056	5313079 5313030	zwischen Hardt - K 66 und Bad Marienberg (Westerwald) - L 294	24

K 057	5314171 5313086	zwischen Fehl-Ritzhausen - L 295 und Höhn - B 255	67
K 061	5313018 5313012	zwischen Unnau - L 293 und Kirburg - B 414	68
K 064	5313047 5313048	zwischen Nistertal - K 61 und Dreisbach - K 65	44
K 065	5313049 5313054	von Höhn - K 70 nach B 255	31
K 066	5313045 5313083	zwischen Nistertal - K 61 und Hardt - K 66	23
K 070	5313029 5313049	zwischen Hahn bei Marienberg - L 294 und Höhn - K 66	49
K 073	5413129 5413134	zwischen Kölbingen - K 89 und Westerbürg - K 90	42
K 075	5412031 5413060	zwischen Maxsain - L 304 und Weidenhahn - L 303	19
K 080	5413052 5413095	zwischen Ötzingen - K 81 und Oberahr - B 255	20
K 081	5412038 5413052	von Ötzingen - L 267 nach K 80	24
K 082	5512098 5512100	von Montabaur - K 80 nach A 3	47
K 083	5413096 5513132	zwischen Oberahr - B 255(alt) und Meudt - K 84	17
K 084	5513132 5513211	von Meudt - K 83 nach L 300	9
K 086	5413127 5413121	zwischen Kaden - K 73 und Elbingen - K 87	26
K 087	5413121 5413071	zwischen Elbingen - K 86 und Herschbach - B 255	11
K 090	5413078 5413133	zwischen Guckheim - L 300 und Westerbürg - K 89	22
K 095	5413116 5413109	zwischen Weltersbürg - K 97 und Willmenrod - L 302	25
K 096	5413119 5513171	zwischen Salz - L 316 und Wallmerod - B 8	27
K 097	5413116 5413120	zwischen Weltersbürg - K 95 und Salz - L 316	20
K 099	5513162 5513159	zwischen Steinefrenz - L 314 und Steinefrenz - L 315	44
K 101	5513220 5513155	zwischen Ruppach-Goldhausen - K 101(Kreisel) und Meudt - K 84	56
K 103	5513218 5513199	zwischen Montabaur - K 103(Kreisel) und Ruppach-Goldhausen - K 153	57
K 113	5612034 5612071	zwischen Simmern - K 115 und Neuhäusel - B 49	40
K 114	5612033 5612045	zwischen Neuhäusel - K 113 und Arzbach - K 105/141	37
K 116	5512063 5512064	zwischen Hilgert - K 119 und Ransbach-Baumbach - K 127	26
K 117	5511036 5512068	zwischen Kammerforst - K 116 und Höhr-Grenzhausen - L 307	69
K 118	5511037 5512062	zwischen Asbach - K 117 und Hilgert - K 116	17
K 126	5512035 5512040	zwischen Ransbach-Baumbach - L 307 und Dernbach (WW) - K 149	100
K 127	5512056 5512064	zwischen Wittgert - L 306 und Dernbach (WW) - K 150	127
K 132	5412054 5412063	zwischen Nordhofen - K 133 und Selters - L 267 / L 305	13
K 136	5412045 5412067	zwischen Selters - L 267 / L 304 und Rückeroth - L 305	31
K 137	5412036 5412035	zwischen Hartenfels - K 138 und Schenkelberg - L 292	46
K 138	5412036 5412009	zwischen Hartenfels - K 137 und Steinen - B 8	13
K 142	5512071 5512046	zwischen Wirges - L 300 und Leuterod - K 144	36
K 143	5512085 5512047	zwischen Siershahn - L 313 und Leuterod - K 142	73
K 145	5512025 5513128	von Staudt - K 82 nach K 146	33
K 148	5512019 5512023	von Dernbach (WW) - L 312 nach L 313	24
K 149	5512040 5512020	von Dernbach (WW) - K 126 nach L 312	39
K 154	5513195 5513166	von Girod - L 318 nach L 317	42
K 158	5513224 5513181	zwischen Dreikirchen - L 317 und Hundsanzen - K 154	51
K 163	5513146 5513112	zwischen Nomborn - K 162 und Nentershausen - L 317 / L 318	23
K 164	5513114 5513187	zwischen Görgeshausen - L 325 und Niedererbach - K 163	20
K 166	5612040 5513136	zwischen Hübingen - K 171 und Untershausen - L 326	54
K 168	5512008 5512014	zwischen Montabaur - B 49 und Niederelbert - L 327	61
K 169	5612029 5612023	zwischen Niederelbert - L 328 und Oberelbert - L 327	23
K 173	5612025 5613059	von Hübingen - K 166 nach L 326	33

Zu Frage 4:

Die Unfälle in den geschlossenen Ortschaften im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Westerwaldkreis Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 004	Freirachdorf	4
K 005	Mündersbach	2
K 008	Bellingen	2
	Langenhahn	2
	Rotenhain	7
K 010	Hattert	11
	Müschbach	7
	Welkenbach	3
	Winkelbach	2
K 015	Mudersbach	6
K 019	Astert	1
	Müschbach	5
K 020	Atzelgift	4
	Limbach	2
	Luckenbach	1
	Nister	3
	Streithausen	3
K 021	Streithausen	10
K 024	Gehlert	7
	Hachenburg, Stadt	94
	Steinebach an der Wied	1
K 026	Mörlen	10
	Norken	7
K 027	Langenbach bei Kirburg	5
	Mörlen	1
	Neunkhausen	3
K 031	Lautzenbrücken	6
K 034	Hof	8
	Stein-Neukirch	2
K 035	Niederroßbach	1
	Oberroßbach	1
	Salzburg	2
	Stein-Neukirch	1
K 036	Hof	5
	Oberroßbach	2
	Zehnhausen bei Rennerod	1
K 040	Homberg	1
	Nister-Möhrendorf	4
	Waigandshain	3
K 047	Oberrod	5

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Westerwaldkreis Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 051	Hellenhahn-Schellenberg	3
	Irmtraut	3
	Seck	5
K 052	Gemünden	2
	Stahlhofen am Wiesensee	3
K 054	Hellenhahn-Schellenberg	8
	Hergenroth	10
	Neustadt/Westerwald	12
	Pottum	10
	Stahlhofen am Wiesensee	7
	Höhn	7
	Stahlhofen am Wiesensee	8
K 056	Bad Marienberg (Westerwald)	8
	Großseifen	2
	Hardt	11
	Höhn	14
	Pottum	2
K 057	Fehl-Ritzhausen	2
	Höhn	4
	Nisterau	5
K 061	Wölferlingen	2
	Bölsberg	3
	Enspel	1
	Kirburg	1
	Nistertal	44
	Rotenhain	5
	Unnau	9
K 064	Dreisbach	1
	Nistertal	5
K 065	Dreisbach	5
	Höhn	21
	Stockum-Püschchen	4
K 066	Bad Marienberg (Westerwald)	1
	Hardt	4
	Nistertal	2
K 070	Hahn bei Marienberg	3
K 073	Kaden	11
	Kölbingen	25
	Rothenbach	2
K 075	Maxsain	1
	Wölferlingen	4
	Weidenhahn	1

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Westerwaldkreis Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 080	Ötzingen	3
	Oberahr	1
K 081	Ötzingen	1
K 082	Bannberscheid	1
	Montabaur, Stadt	57
	Staudt	6
K 083	Meudt	1
	Oberahr	2
K 084	Meudt	13
K 086	Härtlingen	3
	Kaden	6
	Elbingen	4
K 087	Hahn am See	4
	Elbingen	1
	Mähren	1
K 090	Westerburg, Stadt	11
K 095	Weltersburg	2
K 096	Salz	2
	Wallmerod	6
K 097	Girkenroth	4
	Salz	1
K 099	Steinefrenz	2
K 101	Großholbach	5
	Ruppach-Goldhausen	7
	Meudt	7
K 103	Heiligenroth	12
	Ruppach-Goldhausen	1
K 113	Eitelborn	4
	Neuhäusel	41
	Simmern	9
K 114	Kadenbach	13
	Neuhäusel	4
K 116	Hilgert	4
	Hundsorf	6
	Kammerforst	2
	Ransbach-Baumbach, Stadt	12
K 117	Alsbach	9
	Höhr-Grenzhausen, Stadt	1
K 118	Alsbach	7
K 126	Montabaur, Stadt	19
	Ransbach-Baumbach, Stadt	17
K 127	Ransbach-Baumbach, Stadt	1

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Westerwaldkreis Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 132	Selters (Westerwald), Stadt	2
K 136	Goddert	2
	Maxsain	3
	Rückeroth	1
	Selters (Westerwald), Stadt	3
K 137	Hartenfels	4
	Maxsain	4
	Schenkelberg	1
K 138	Steinen	6
K 142	Leuterod	12
	Wirges, Stadt	3
K 143	Leuterod	4
	Siershahn	32
K 145	Staudt	24
	Wirges, Stadt	1
K 148	Dernbach (Westerwald)	3
	Staudt	2
K 149	Dernbach (Westerwald)	22
K 154	Hundsangen	8
	Obererbach	2
K 158	Hundsangen	2
K 163	Nentershausen	7
	Niedererbach	3
K 164	Niedererbach	2
K 166	Stahlhofen	2
K 168	Holler	2
	Montabaur, Stadt	13
	Niederelbert	6
K 173	Hübingen	2
	Welschneudorf	1

Zu Frage 5:

Die fünf häufigsten Unfallursachen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 004	innerorts	11	13	28	35	–
	außerorts	11	13	12	14	–
K 005	innerorts	13	49	1	–	–
	außerorts	49	–	–	–	–
K 008	innerorts	35	13	28	14	24
	außerorts	13	49	11	28	1
K 010	innerorts	13	49	28	11	36
	außerorts	13	49	35	11	1
K 015	innerorts	11	35	69	–	–
	außerorts	11	49	35	13	14
K 019	innerorts	28	11	13	–	–
	außerorts	13	49	11	1	14
K 020	innerorts	28	13	14	18	35
	außerorts	11	13	14	28	37
K 021	innerorts	11	13	35	36	28
	außerorts	13	11	49	1	14
K 024	innerorts	13	49	28	14	36
	außerorts	13	49	11	14	37
K 026	innerorts	13	28	49	11	14
	außerorts	11	49	13	10	17
K 027	innerorts	11	49	13	14	28
	außerorts	13	49	48	69	–
K 031	innerorts	35	1	28	49	–
	außerorts	22	13	36	49	–
K 034	innerorts	28	36	11	13	14
	außerorts	13	11	55	1	–
K 035	innerorts	11	13	28	36	37
	außerorts	13	14	17	23	–
K 036	innerorts	13	36	11	28	37
	außerorts	13	18	49	11	1
K 040	innerorts	11	13	28	49	–
	außerorts	13	28	49	–	–
K 047	innerorts	36	11	37	–	–
	außerorts	13	49	–	–	–
K 051	innerorts	13	14	12	35	37
	außerorts	11	13	49	12	22
K 052	innerorts	13	36	49	1	–
	außerorts	11	13	14	10	28
K 054	innerorts	11	49	28	14	36
	außerorts	13	11	14	49	1
K 055	innerorts	13	11	14	28	48
	außerorts	11	13	22	37	14
K 056	innerorts	13	49	11	14	28
	außerorts	13	11	49	36	1

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 057	innerorts	13	37	11	14	18
	außerorts	13	11	49	14	10
K 061	innerorts	13	49	14	36	28
	außerorts	13	49	14	28	11
K 064	innerorts	13	11	28	49	–
	außerorts	13	11	10	14	48
K 065	innerorts	28	13	14	36	37
	außerorts	28	13	49	1	14
K 066	innerorts	14	28	11	36	49
	außerorts	13	49	11	14	18
K 070	innerorts	13	–	–	–	–
	außerorts	13	11	14	49	1
K 073	innerorts	13	14	28	36	1
	außerorts	13	11	14	28	35
K 075	innerorts	11	13	52	4	–
	außerorts	11	13	12	14	28
K 080	innerorts	11	13	28	37	48
	außerorts	11	1	17	–	–
K 081	innerorts	13	49	–	–	–
	außerorts	11	49	13	22	28
K 082	innerorts	14	28	13	35	49
	außerorts	28	14	13	35	36
K 083	innerorts	11	13	36	–	–
	außerorts	11	13	28	1	–
K 084	innerorts	37	11	28	13	14
	außerorts	49	11	13	22	28
K 086	innerorts	11	13	28	22	29
	außerorts	11	13	14	10	–
K 087	innerorts	28	11	13	35	36
	außerorts	11	13	14	36	–
K 090	innerorts	13	11	49	14	–
	außerorts	13	49	11	28	14
K 095	innerorts	14	–	–	–	–
	außerorts	11	13	10	14	15
K 096	innerorts	49	36	12	35	–
	außerorts	13	14	17	28	37
K 097	innerorts	11	14	36	1	–
	außerorts	13	–	–	–	–
K 099	innerorts	14	49	–	–	–
	außerorts	49	11	10	13	2
K 101	innerorts	13	11	36	42	49
	außerorts	13	49	11	1	10
K 103	innerorts	28	13	14	35	49
	außerorts	28	14	11	49	35

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 113	innerorts	13	28	36	35	14
	außerorts	13	14	49	11	28
K 114	innerorts	14	36	49	13	11
	außerorts	13	11	21	28	49
K 116	innerorts	14	13	28	49	11
	außerorts	13	11	28	49	22
K 117	innerorts	13	14	1	18	22
	außerorts	13	14	49	11	28
K 118	innerorts	13	55	35	–	–
	außerorts	11	49	13	14	1
K 126	innerorts	14	13	35	49	11
	außerorts	13	11	14	49	1
K 127	innerorts	11	14	49	–	–
	außerorts	13	11	14	49	55
K 132	innerorts	14	37	–	–	–
	außerorts	13	11	14	49	–
K 136	innerorts	28	11	13	22	35
	außerorts	13	11	48	49	22
K 137	innerorts	14	49	13	35	36
	außerorts	13	11	49	14	22
K 138	innerorts	13	11	14	1	–
	außerorts	13	10	51	–	–
K 142	innerorts	28	35	36	13	14
	außerorts	13	28	14	11	–
K 143	innerorts	28	11	36	13	14
	außerorts	13	11	14	36	1
K 145	innerorts	14	49	37	11	28
	außerorts	13	35	28	14	18
K 148	innerorts	11	49	13	–	–
	außerorts	13	11	14	36	49
K 149	innerorts	36	28	14	18	27
	außerorts	11	13	28	–	–
K 154	innerorts	13	11	35	36	42
	außerorts	13	14	11	28	49
K 158	innerorts	24	–	–	–	–
	außerorts	13	49	11	35	17
K 163	innerorts	28	13	11	35	36
	außerorts	13	11	14	24	28
K 164	innerorts	14	36	–	–	–
	außerorts	11	13	55	–	–
K 166	innerorts	36	37	–	–	–
	außerorts	11	13	49	14	27
K 168	innerorts	28	14	13	22	24
	außerorts	11	13	28	35	14

Zeitraum 2010 bis 2014

K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 169	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	14	–	–	–	–
K 173	innerorts	13	49	–	–	–
	außerorts	13	35	14	49	27

Ursache-Nr. Ursachenbeschreibung

- 01 Alkoholeinfluss.
- 02 Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift).
- 04 Sonstige körperliche oder geistige Mängel.
- 10 Benutzung falsche Fahrbahn oder verbotene andere Straßenseite.
- 11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot.
- 12 Nicht angepasste Geschwindigkeit und gleichzeitig Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.
- 13 Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen.
- 14 Ungenügender Sicherheitsabstand.
- 15 Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund.
- 17 Überholen trotz Gegenverkehr.
- 18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage.
- 21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts.
- 22 Sonstige Fehler beim Überholen, z. B. ohne genügenden seitlichen Abstand.
- 23 Fehler beim Überholtwerden.
- 24 Nichtbeachtung Gegenverkehr bei Vorbeifahrt an Fahrzeug/Absperrung/Hindernis.
- 27 Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“.
- 28 Nichtbeachten der Vorfahrtszeichen (ohne 29).
- 29 Missachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs.
- 35 Fehler beim Abbiegen.
- 36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren.
- 37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr.
- 42 Fehlverhalten gegenüber Fußgängern an anderen Stellen.
- 48 Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöriteile.
- 49 Andere Fehler beim Fahrzeugführer.
- 51 Technische Mängel an der Bereifung.
- 52 Technische Mängel an den Bremsen.
- 55 Andere technische Mängel.
- 69 Andere Fehler der Fußgänger.

Zu den Fragen 6 und 7:

Auch wenn der Bau, die Unterhaltung sowie der Betrieb der Kreisstraßen im Auftrag der Kreise durch die regionalen Landesbetriebe Mobilität wahrgenommen werden, entscheiden die Landkreise in ihrer Eigenschaft als Straßenbaulastträger über Vorhaben des kommunalen Straßenbaus und im Rahmen der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung in eigener Zuständigkeit. Insofern liegt es nicht in der Entscheidungsgewalt der Landesregierung über straßenbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für Straßenneu- oder Straßenausbaumaßnahmen oder über die Höhe der Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung des zuständigen Straßenbaulastträgers Landkreis zu befinden. Gleichwohl unterstützt die Landesregierung finanziell die Landkreise mit Zuwendungen nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz bzw. dem Landesfinanzausgleichsgesetz. Damit trägt die Landesregierung mittelbar auch zu Maßnahmen bei, die der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen dienen. In den vergangenen fünf Jahren wurden dabei für die Kreisstraßen im Westerwaldkreis insgesamt Zuwendungen in Höhe von fast 9,7 Millionen Euro gewährt.

Die Aufteilung der jährlichen Zuwendungen ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

	Jahr					Gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	
Zuwendungen in Euro	1 284 000	1 876 000	2 580 000	2 117 000	1 832 000	9 689 000

Roger Lewentz
Staatsminister